

KLIMA.KRISE.FILM

In allgemeinen Krisenzeiten wird vor allem eine Krise häufig medial überlagert: Wir haben vier Filme zusammengestellt, die sich auf unterschiedliche Weisen mit der Klimakrise im Film beschäftigen. Ob Lang- oder Kurzfilm, fiktiv oder dokumentarisch, im Hambacher Forst oder im tiefsten Ozean – unser ausgesuchtes Programm nimmt die Auswirkungen des Klimawandels im Mikro- und im Makrokosmos unter die Lupe. Im Rahmen des Web-Projektes KLIMA.KRISE.FILM. eines Seminars der Filmwissenschaft und Mediendramaturgie bei Dr. Roman Mauer an der JGU Mainz haben wir unsere Reihe ursprünglich als reines Online-Programm entworfen. Angesichts der aktuell wieder geöffneten Kinosäle möchten wir aber die ausgewählten Filme im Rahmen der Public Climate School am 18. Mai 2022 ab 20 Uhr einem Publikum präsentieren. Gegen.Wind, Grad.Wanderung, Blick.Wechsel - Welche Gedanken haben Sie zu den gezeigten Perspektiven? Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch über Klima, Krise und Film.

Maren Sommer & Simon Schneider

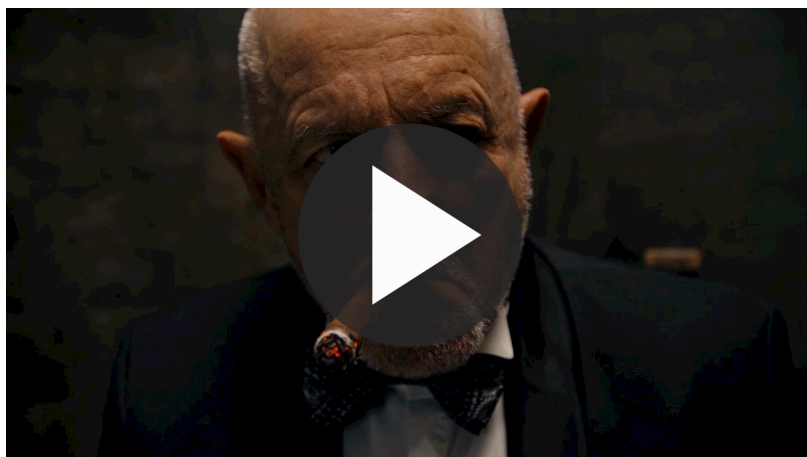
GRAD.WANDERUNG



BREATHE!

Ein Kartenspiel um das eigene Leben. Fünf Menschen sitzen um einen Baum unter einer Glaskugel, dessen Luft sie aus Atemmasken saugen. Verliert eine*r, wird die jeweilige Atemmaske abgetrennt und es folgt der unmittelbare Tod durch Ersticken. Denn die Luft, die die Menschen umgibt, ist schonungslos lebensfeindlich. Matthias Kreter und Max Breuer zeichnen ein dystopisches Zukunftsbild, in dem die Menschen an den Folgen der eigenen Handlungen zu Grunde gehen, bis sie irgendwann gar nicht mehr existieren.

Trailer:



(Kurzspielfilm, Regie: Matthias Kreter & Max Breuer, Mit: Markus Gläser, Hanna Gandor, Johanna Hanke, u.a., Produktion: Max Breuer & Nils Gustenhofen, Filmakademie Baden-Württemberg, DE, 2018, 9 min)

BLICK.WECHSEL



THE BEAUTY

Eine idyllische Unterwasserwelt: Elegant ziehen Fischschwärme vorbei, ein buntes Korallenriff umgeben von klarem Meerwasser. Alles scheint friedlich und unbeschadet. Doch bei genauerem Hinsehen wird klar: Das sind keine natürlichen Organismen, die wir hier sehen. Es handelt sich um eine Meereslandschaft aus Plastik. Können wir angesichts ihrer gleichzeitigen Schönheit den bitteren Beigeschmack vergessen? Oder funktioniert die Illusion nur solange wir unter der Wasseroberfläche verweilen?

Trailer:



(Animationsfilm, Regie: Pascal Schelbli, Voice Over: Charlie H. Gardner, Produktion: Aleksandra Todorovic, Tina Vest, Filmakademie Baden-Württemberg, DE, 2019, 4 min)

GEGEN.WIND



DIE ROTE LINIE

Der Widerstand gegen den Braunkohleabbau im Hambacher Forst ist mittlerweile zu einem medial vielfach reproduzierten Zeichen für die Protestbewegung gegen die aktuelle Energiepolitik Deutschlands geworden. Die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf begleitete jahrelang Besetzer*innen des Waldes und Anwohner*innen der umliegenden Dörfer. Wann wird aus einem Gefühl persönlicher Betroffenheit aktives Engagement? Wo verläuft die rote Linie und wann ist sie überschritten?

Trailer:



(Dokumentarfilm, Regie: Karin de Miguel Wessendorf, Mit: Michael Zobel, Antje Grothus, Clumsy, Lars Zimmer, Produktion: ThurnFilm, DE, 2019, 115 min, FSK: ohne Altersbeschränkung)



DAS ABSTÜRZENDE LUFTSCHIFF

Eine Stadt auf einem permanent sinkenden Luftschiff im Himmel. Dieser Film über das Bedürfnis, die kollektive Zuständigkeit für unseren Planeten an eine einzelne Person abgeben zu können, zeigt eine Frau mit einer Forderung. Sie schlägt vor, das Luftschiff und somit das Kollektiv durch das Abwerfen schwerer Gewichte zu retten. Wird ihre Idee auf Zuspruch stoßen? Ein Film über die Gefahr des Wegschauens und des Versteckens hinter leeren Worthülsen.

(Kurzspielfilm, Regie: Ivan Dubrovin, Mit: Katharina Stark, Jan Beller, Michele Cuciuffo, Nikita Gibalenko, Produktion: Franz Ufer, Tristan Malle, HFF München, DE, 2021, 13 min)